

## Neues Hotel soll Salinenhöfe heißen

Brüder Christian und Stefan Wieninger sowie Manfred Haberlander bauen in Traunstein

**Traunstein.** Traunstein bekommt ein neues Hotel. Es soll Salinenhöfe heißen und wird von den Brüdern Christian und Stefan Wieninger sowie Manfred Haberlander gebaut. Das wurde bei einer Pressekonferenz am Mittwochnachmittag mit Oberbürgermeister Manfred Kösterke, den drei Investoren und den Verantwortlichen des Turnvereins Traunstein bekannt gegeben. Wie das Hotel aussehen soll und wie viele Betten es haben wird, dazu könne man in einem so frühen Stadium noch nichts sagen. Denn die Bauarbeiten werden voraussichtlich erst in zwei Jahren beginnen.

Im Vorfeld hatte es einige Aufregung gegeben: Zwei Traunsteiner wollten unbedingt verhindern, dass an der Salinenstraße ein neues Hotel gebaut wird (wir berichteten). Sie seien nicht grundsätzlich gegen ein Hotel in Traunstein, aber nicht an dieser Stelle, die unter Ensembleschutz steht, betonten Otto Huber und Dietrich von Dobeneck. Deshalb machten sie dem Turnverein, dem das Grundstück zu einem großen Teil gehört, ein Angebot: Ein anonymer Sponsor wollte eine Million Euro dafür bezahlen.

Georg Thurmayer, der Schatzmeister des Turnvereins, erklärte bei der Pressekonferenz,



An der Salinenstraße wird in gut zwei Jahren ein neues Hotel entstehen. Es soll Salinenhöfe heißen. Die Franz-Eyrich-Halle des Traunsteiner Turnvereins wird abgerissen (Foto: Reiter)

warum man sich gegen das Angebot entschieden habe. Die Hotelinvestoren würden auch die Kosten für den Abriss der Franz-Eyrich-Halle übernehmen. Deshalb sei das Angebot des Sponsors schlechter gewesen. Außerdem habe die Anonymität des Geldgebers gegen das Angebot gesprochen. »Der Vorstand des Turnvereins steht dem Hotelprojekt sehr positiv gegenüber«, ergänzte der 1. Vorsitzende Rudolf Belser. »Die Investoren stammen aus der Gegend, sie sind bekannt und zuverlässig.«

»Das neue Hotel entsteht Mitten im alten Zentrum von

Traunstein«, sagte Oberbürgermeister Manfred Kösterke. »Unsere Gäste können zu Fuß ins Zentrum gehen, sind aber auch gleich an der Traun.« Bei der Gestaltung des Hotels sei es wichtig, dass auf die bauliche Umgebung Rücksicht genommen werde.

»Das wird mit Sicherheit kein Betonklotz«, betonte der Projektentwickler Manfred Haberlander. »Das Ziel muss sein, dass die Traunsteiner stolz sind auf das neue Hotel. Es soll wirklich was Schönes werden.«

Geplant ist der Bau eines Hotels mit Gastronomiebetrieb – »aber nichts mit Bier«, wie ei-

ner der Wieninger-Brüder sagte. Konkreter könne man zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht werden, »denn wir sind noch ganz am Anfang. Jetzt beginnt die Planung«, so Manfred Haberlander.

Einen genauen Zeitplan gebe es noch nicht, aber fest steht: In den nächsten zwei Jahren wird die Franz-Eyrich-Halle abgerissen und mit dem Bau der Salinenhöfe begonnen. Die über 1300 Mitglieder des Turnvereins Traunstein werden künftig in der neuen Halle des Annette-Kolb-Gymnasiums trainieren. Mit dem Bau soll 2016 begonnen werden. KR